

383324-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Tunnel, Schächte und Unterführungen – MKa_Gesamtbauwerk
OJ S 106/2026 04/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

E-Mail: Info.Vergabe@lbih.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MKa_Gesamtbauwerk

Beschreibung: Ausführung erweiterter Tiefbau / Rohbau Gesamtbauwerk; Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (DIN 18 299); Erdarbeiten (DIN 18300); Bohrarbeiten (DIN 18 301); Verbauarbeiten (DIN 18 303); Rohrvortriebsarbeiten (DIN 18 319); Betonarbeiten (DIN 18 331);

Kennung des Verfahrens: 7011fdd3-0611-431c-a27b-8be28866928c

Interne Kennung: VG-B-0432-2026-0462

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221200 Bauarbeiten für Tunnel, Schächte und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262212 Verbauarbeiten, 45223220 Rohbauarbeiten, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am DFS-Campus / Paul-Ehrlich-Straße

Stadt: Langen

Postleitzahl: 63225

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur Wahrung der notwendigen Vertraulichkeit in Bezug auf die kritische Infrastruktur der Deutschen Flugsicherung erfolgt die Bereitstellung der vollständigen

Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung samt Planunterlagen) mit Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bieter. Voraussetzung ist, dass diese mit dem Teilnahmeantrag die geforderte Verschwiegenheitserklärung eingereicht haben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c

Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, 22

Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: MKa_Gesamtbauwerk

Beschreibung: Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) an seinem bisherigen Standort in Langen kann seinen Betrieb nur noch unter erhöhtem Aufwand aufrechterhalten und weist weder notwendige zukunftsfähige Flexibilität noch dringend benötigte Erweiterungsflächen auf der Liegenschaft auf. Daher soll auf einem nahegelegenen Grundstück ein neuer Forschungscampus entstehen. Die Neuunterbringung des PEI erfordert dessen infrastrukturelle Erschließung. Auf Grund der Nähe zur Deutschen Flugsicherung (DFS) soll auch der Neubau des PEI durch die DFS Energy (DFS-E) versorgt werden. Hierzu muss ausgehend von einem bestehenden ein neuer Medienkanal mit Verbindungsbauwerken errichtet werden. Der Bestand des PEI grenzt unmittelbar an die DFS. Die DFS-E betreibt hierfür eine Energiezentrale (EZ), die unter anderem zur Medien-Versorgung des PEI dient. Die Leitungen und Verrohrungen sind zur Übertragung der Medien von der EZ der DFS-E zum bisherigen Standort des PEI durch einen unterirdischen begehbaren Medienkanal Bestand (MKaB) geführt. Sowohl EZ als auch MKaB sind Eigentum der DFS-E. Zur Erschließung des Neubau-Grundstücks und zur Versorgung des geplanten Neubaus soll als Erweiterung des MKaB ein in Gänze etwa 400m langer ebenfalls unterirdischer begehbare Medienkanal Neubau (MKaNb) mit Rohr-Innendurchmesser DN 3500 sowie fünf zugehörige Zugangs-/Verbindungsbauwerke einschließlich Verbau und Baugrube errichtet werden. Der Trassenverlauf des MKaNb ist in einem eingeschränkten Korridor zwischen PEI und DFS geplant, was beengte Platzverhältnisse impliziert, und wird somit unmittelbar an das PEI / die DFS angrenzen. Damit deren laufender Betrieb aufgrund dieser örtlichen Gegebenheiten nicht gestört wird, muss die Errichtung des MKaNb erschütterungsarm erfolgen sowie Luftverunreinigungen und Lärm auf ein Minimum reduziert werden. Der Anschluss des MKaNb sowohl an den MKaB als auch an die Neubau-Liegenschaft soll jeweils mittels Anschlussbauwerk realisiert werden. Die bauliche Verbindung der beiden annähernd rechtwinklig zueinander verlaufenden Kanalabschnitte ist in Form eines Eckbauwerks vorgesehen, in dem zugleich der Hauptzugang verortet ist und technische Anlagen für die sicherheits-/technischen Einrichtungen des Bauwerks untergebracht werden sollen. Zudem ist in jedem Kanalabschnitt jeweils etwa mittig aus sicherheits- und betriebstechnischen Gründen ein (Not-)Ausstiegsbauwerk gefordert. Das finale Teilstück des neuen Bauwerks muss letztlich eine öffentlich gewidmete Straße sowie die darunter befindlichen Medienleitungen der öffentlichen Versorgung (Strom, Telefon, Trinkwasser, Abwasser, ...) unterqueren. Aufgrund

der örtlichen Gegebenheiten kann die Bauausführung lediglich in geschlossener Bauweise im Vortriebsverfahren in Tiefen von mehr als 10m unter Geländeoberkante erfolgen. Speziell diese Tiefenlage stellt in Verbindung mit der hydro-/geologischen Situation erhebliche Anforderungen an die bauliche Herstellung - insbesondere die jeweiligen Schnittstellen zwischen Baugruben, Rohrvortrieb und Bauwerken betreffend Abdichtung gegenüber Grundwasser. Nachteilige Auswirkungen auf die Grundwasserbeschaffenheit sind baupraktisch zu vermeiden. Der für die Vorabmaßnahme Medienkanal bisweilen avisierte Bauablauf bringt unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten die technische/n Notwendigkeit/en mit sich, Bauprozesse/Tätigkeiten zur Herstellung von Baugrubenverbau und Baugrubenaushub, Rohrvortrieb sowie zur Errichtung der Bauwerke detailliert aufzuzeigen. In der Umsetzung setzt dies den abgestimmten Einsatz von Fachpersonal und Arbeitsmitteln voraus. Unwägbarkeiten, die an kritischen Schnittstellen zu erheblich erhöhten Risiken in Bezug auf die vorschriftsmäßige Abdichtung gegenüber Grundwasser sowie den während der Bauausführung aufrechtzuerhaltenden Dienstbetrieb von DFS und PEI - insbesondere betreffend den sicherzustellenden sensiblen Fluglotsenbetrieb durch die DFS - führen würden, sind vorrangig zu vermeiden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221200 Bauarbeiten für Tunnel, Schächte und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262212 Verbauarbeiten, 45223220 Rohbauarbeiten, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am DFS-Campus / Paul-Ehrlich-Straße

Stadt: Langen

Postleitzahl: 63225

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 02/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Wahrung der notwendigen Vertraulichkeit in Bezug auf die kritische Infrastruktur der Deutschen Flugsicherung erfolgt die Bereitstellung der vollständigen Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung samt Planunterlagen) mit Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bieter. Voraussetzung ist, dass diese mit dem Teilnahmeantrag die geforderte Verschwiegenheitserklärung eingereicht haben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Teilnehmers, in den letzten acht Jahren drei gemäß Formblatt 124-PdB (Projektdatenblatt) mit dem Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen ausgeführt zu haben (Stichtag: Abnahme der letzten Bauleistung nicht vor dem 1. Juni 2018) - einschließlich Auftraggeber-Bestätigung über die vertragsgemäße Ausführung Mindestanforderungen an alle Referenzen: - Abnahme der letzten Bauleistung nicht vor dem 1. Juni 2018 - Ausführung von Leistungen für Infrastrukturanlagen im Sinne der KG 370 der DIN 276:2018-12 nachweislich abgedeckt Mindestanforderungen an die Gesamtheit der wertbaren Referenzen (1-3): - Auftragssumme von mindestens einer Referenz betreffend Baukosten für Infrastrukturanlagen im Sinne der KG 370 (oder vergleichbar) der DIN 276:2018-12 \geq 7,5 Mio. € (netto) - Ausführung von Rohrvortriebsarbeiten im Sinne der DIN 18319 mit Rohr-Innendurchmesser von mindestens DN 3000 Auswahl gemäß den benannten Kriterien in Formblatt 124-WmE (Eignungskriterien mit Bewertungsmatrix) sowie in Formblatt 124-PdB (Projektdatenblatt): 75 % (Referenzen 1, 2 und 3 mit jeweils 25 %): jeweils 1 Punkt je Referenz - Auftragssumme betreffend Baukosten für Infrastrukturanlagen im Sinne der KG 370 (oder vergleichbar) der DIN 276:2018-12 \geq 7,5 Mio. € (netto) - Ausführung von Rohrvortriebsarbeiten im Sinne der DIN 18319 mit Rohr-Innendurchmesser = DN 3000 jeweils 2 Punkte je Referenz - Ausführung von Rohrvortriebsarbeiten im Sinne der DIN 18319 mit Rohr-Innendurchmesser $>$ DN 3000 bis $<$ DN 3500 - Anschluss an bestehende Infrastruktur-/Bauwerke 3 Punkte je Referenz - Ausführung von Rohrvortriebsarbeiten im Sinne der DIN 18319 mit Rohr-Innendurchmesser \geq DN 3500 Die Eignung ist durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124-MKa (Eigenerklärungen zur Eignung) unter Verwendung von Formblatt 124-Pdb (Projektdatenblatt) nachzuweisen. Einzelne Eignungsanforderungen können auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Dieser Nachweis ersetzt jedoch nicht Formblatt 124-PdB (Projektdatenblatt), was in jedem Fall einzureichen ist. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind vorgenannte Erklärungen und Bescheinigungen für diese anderen Unternehmen ebenfalls vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Arbeitskräften Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124-MKa (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-MKa auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Vorlage von Formblatt 124-EzV (Erklärung zur Verschwiegenheit) nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist vorgenannte Erklärung für diese anderen Unternehmen ebenfalls vorzulegen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Vorlage von Formblatt 124-EzV (Erklärung zur Verschwiegenheit) nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist vorgenannte Erklärung für diese anderen Unternehmen ebenfalls vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und eine
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie auf gesondertes Verlangen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124-MKa (Eigenerklärungen zur Eignung) und Vorlage der Nachweise mit dem Teilnahmeantrag zu belegen (ausgenommen die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG). Zudem einzureichen ist die "Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine". Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-MKa auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Dies ersetzt jedoch nicht die "Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine", welche in jedem Fall einzureichen ist.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen Mindestanforderung an den durchschnittlichen Netto-Umsatz für entsprechende Leistungen/Jahr: 7,5 Millionen Euro netto
Auswahl gemäß Formblatt 124-WmE (Eignungskriterien mit Bewertungsmatrix): 25%
(Gemittelter Netto-Umsatz für entsprechende Leistungen der letzten drei Jahre) 0 Punkte:
weniger als 8.000.000 Euro netto/Jahr 1 Punkte: 8.000.000 Euro bis 10.000.000 Euro netto /Jahr 2 Punkte: mehr als 10.000.000 Euro bis 12.000.000 Euro netto/Jahr 3 Punkte: mehr als 12.000.000 Euro netto/Jahr Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124-MKa (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-MKa auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124-MKa (Eigenerklärungen zur Eignung) und Vorlage der Nachweise mit dem Teilnahmeantrag zu belegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-MKa auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124-MKa (Eigenerklärungen zur Eignung) und Vorlage der Nachweise mit dem Teilnahmeantrag zu belegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124-MKa auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablaufkonzept

Beschreibung: Vermeidung von Emissionen zur Minimierung von Immissionen betreffend umliegende Nutzungen - speziell den Fluglotsen-/Betrieb der DFS und den Labor-/Betrieb des PEI - sowie angrenzende Infrastruktur und Wohngebiete Optimierung zeitlicher Abläufe sowie der Baulogistik und Baustelleneinrichtung Berücksichtigung lokaler und übergeordneter Abhängigkeiten hinsichtlich der Andienung an die Baustelle etwa im Hinblick auf Geräte und Fertigteilelemente

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotssumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19d8af604e9-538606c8ff1549a2>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19d8af604e9-538606c8ff1549a2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber verpflichtet sich, es dem

Auftraggeber zu ermöglichen, alle zur Leistungserfüllung vorgesehenen Personen

(einschließlich von ihm beauftragter Unterauftragnehmer) jederzeit einer

Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 LuftSiG (Luftsicherheitsgesetz) unterziehen zu

können. Die Beantragung der Zuverlässigkeitsüberprüfung erfolgt über die DFS Deutsche

Flugsicherung GmbH. Der Bewerber verpflichtet sich, der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

alle relevanten personenbezogenen Daten zur ordnungsgemäßen Durchführung der

Zuverlässigkeitsüberprüfung auf Anforderung mitzuteilen. Der Bewerber darf nur solche

Personen einsetzen, bei denen nach der Überprüfung keine polizeilichen Erkenntnisse

vorliegen, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellen. Die Pflicht zum Einsatz

zuverlässigkeitsüberprüfter Personen ist Bestandteil der Beschaffungsanforderung für die

vertraglichen Leistungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: wird bei Auftragserteilung mitgeteilt

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Bau-, Liefer- und Dienstleistungen

E-Mail: Info.Vergabe@lbih.hessen.de

Telefon: 0000

Fax: +49 6032-8862-111

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: nicht erforderlich

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e6ae6ffa-2031-4256-8fa1-c1fa4539a25e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 12:49:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 383324-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/06/2026